



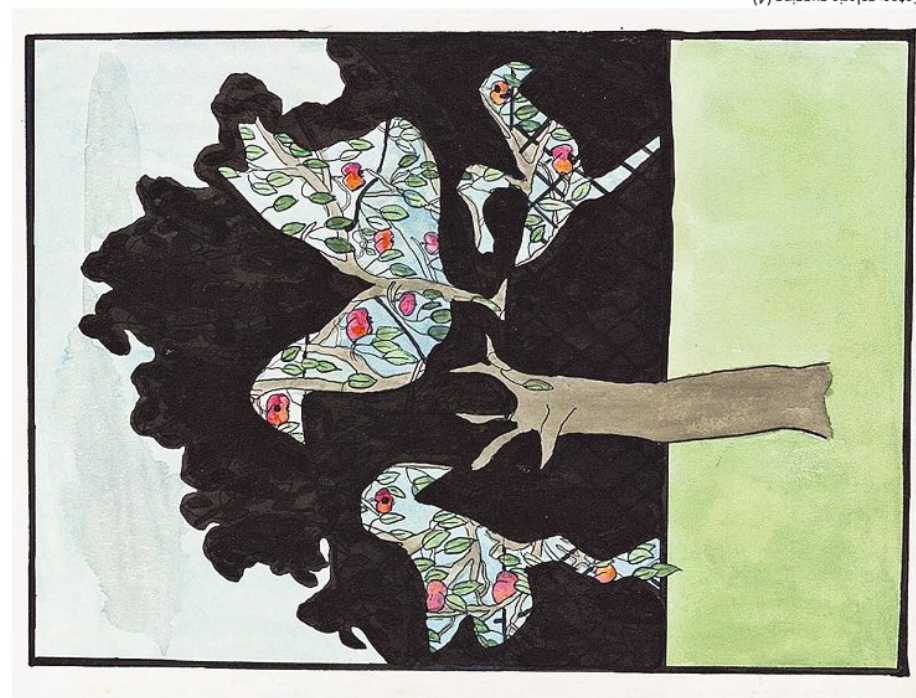
Das Beste auf der Welt!

Kronen Zeitung/Vorarlberg Morgen | Seite 50 | 1. Oktober 2017

Reichweite: 0

Museum Gugging

A PRODUCT OF APA-DEFACTO
CLIPPING SERVICE



Fotos: galerie gugging (4)

Natur und Traum als fantasievoll-skurrielles Bild und Objekt: birdman, "Der Stamm-baum", Tuschsche, 2017 (oben); Jens Mohr, "Schnecke", 2017 (links).

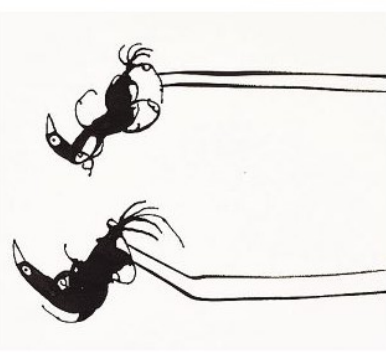


Galerie Gugging: „mehr als einen vogel“ Das Beste auf der Welt!

Jeder hat einen Vogel. Und sollte ihn hegen! Das gilt auch für die deutschen Künstler Jens Mohr und birdman alias Hans Langner, die vor einem Vierteljahrhundert aufeinandertrafen und seitdem verbunden sind. Was die Ausstellung „mehr als einen vogel“ in Gugging perfekt dokumentiert (bis 15. November).

„Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt.“ Der Kehrreim aus dem Filmschlagert von Richard Heymann und Robert Gilbert von 1930 passt auch im Jahr 2017. Denn die Freundschaft von birdman und Jens Mohr beweist das: Selbst nach 25 Jahren ist noch ihre gegenseitige Inspiration spürbar, im Werk sichtbar.

Das Tierische, aber vor allem Vögel stehen in ihren Arbeiten im Mittelpunkt. Sie gehen dabei ganz unterschiedlich an die Themen, die aus großer künstlerischer Fantasie resultieren. Das alles begann 1992 in einem Atelier in Bonn als Künstlergemeinschaft, die nach 2 Jahren wieder voneinander schied. Dem war aber nicht so, denn trotz großer geografischer Distanz blieben birdman und Jens Mohr verbunden. Bis heute! Diese Verbindung veranschaulicht die Galerie Gugging spannend. Und doch auch mit einem Augenzwinkern. Thomas Gabler



Tierisches von birdman (oben links) und Jens Mohr (oben)